

Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Per Mail an afd@seco.admin.ch

Liestal, 13. April 2021
VGD/StaFö/KIGA/TS

Befristetes Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland über die Mobilität von Dienstleistungserbringern, Vernehmlassungsantwort

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 17. Februar 2021 haben Sie uns eingeladen, im Rahmen der Vernehmlassung betreffend «Befristetes Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland über die Mobilität von Dienstleistungserbringern» Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen dafür und geben folgende Rückmeldung:

Das befristete Abkommen regelt die kurzfristige Dienstleistungserbringung durch natürliche Personen. Nach dem Wegfall des Freizügigkeitsabkommen (FZA) soll ein möglichst weitgehender Zugang für Dienstleistungserbringer/innen zwischen den beiden Staaten erhalten bleiben. Das Abkommen und der zusätzliche Briefwechsel enthalten auch Bestimmungen zur Anerkennung von beruflichen Qualifikationen von Dienstleistungserbringer/innen.

Aus unserer Sicht wurde hier unter Berücksichtigung der erschwerten Umstände (neues Immigrations- und Marktzugangssystem in UK, Zeitdruck und Unsicherheit über den Inhalt anderer bilateraler Vereinbarungen) für die Schweizer Wirtschaft ein gutes Ergebnis erzielt. Es sind keine Wettbewerbsnachteile oder zusätzliche administrative Belastungen für Unternehmen zu erwarten. Wir unterstützen das Abkommen vollumfänglich und haben keine Bemerkungen anzubringen.

Hochachtungsvoll

Dr. Anton Lauber
Regierungspräsident

Elisabeth Heer Dietrich
Landschreiberin